

## Wunderschön prächtige

A musical score for a single voice, featuring six staves of music with corresponding lyrics in German. The music is in common time (indicated by '3' over '4') and uses a treble clef. The lyrics describe a beloved as 'wonderful and majestic, dear and eternal, kind and loving, who binds me to her, body and soul, heart and life, and gives all that she has, with love and joy, Mary'.

Wun- der- schön präch- ti- ge,  
wel- cher ich e- wig- lich  
ho- he und mäch- ti- ge, lieb-reich hold-  
kind- lich ver- bin- de mich, ja mich mit  
se- li- ge himm- li- sche Frau,  
Leib und mit See- le ver- trau.  
Gut, Blut und Le- ben will ich dir  
ge- ben, al- les, was im- mer ich  
hab und ich bin, geb ich mit  
Freu- den, Ma- ri- a, dir hin.

**2.** Sonnenumglänzete, / Sternenbekränzte, / Leuchte und  
Trost auf der nächtlichen Fahrt! / Von der verderblichen /  
Makel der Sterblichen / hat dich die Allmacht des Vaters  
bewahrt. / Selige Pforte / warst du dem Worte, / als es  
vom Throne der ewigen Macht / Gnade und Rettung den  
Menschen gebracht.

**3.** Gottesgebärerin, / Christi Ernährerin, / wundersam Mutter  
und Jungfrau zugleich! / Herzen erquickende, / Seelen  
beglückende / Quelle, an himmlischen Tröstungen reich! /  
O du Getreue, / zu dir voll Reue / schauen wir hoffend und  
flehend hinan, / Mutter, ach führ uns auf sicherer Bahn.

**4.** Du bist die Helferin, / du bist die Retterin, / Fürstin des  
Himmels und Mutter des Herrn; / Spiegel der Reinigkeit, /  
Stärke der Christenheit, / Arche des Bundes, helleuchtender  
Stern! / Dich schuf die Milde / zum Gnadenbilde; / drum  
auch, was Himmel und Erde umschließt, / Mutter der Gnaden,  
Maria, dich grüßt.

**5.** Allzeit sanftmütige, / milde, grundgütige / Mutter des  
Heilands voll Gnade und Huld; / bitt für uns sündige /  
Menschen, verkündige / du uns vom Sohne Verzeihung der  
Schuld! / Steh, wann wir scheiden, / du uns zur Seiten; /  
Mutter Maria, verlasse uns nicht, / stehe uns bei in des Sohnes  
Gericht!

T: 1. Str. von Laurentius Schnüffis 1692  
(von Johannes Kardinal von Geissel umgearbeitet)  
[Lobt den Herrn, S. 619]

M: Einsiedeln 1773 [Gotteslob, Nr. 897], [Gotteslob2, Nr. 885]